

Rostocker lassen mit Brunch am 15. Juni Projektideen an Grundschulen sprudeln

Schulen können sich bei Bürgerstiftung um Förderung bewerben

Wohltätiges Engagement ist wichtig und kann Spaß machen! Darauf setzt die Hanseatische Bürgerstiftung mit ihrem Aufruf zum 2. Rostocker Bürgerbrunch am 15. Juni ab 11.00 Uhr auf dem Universitätsplatz. Jeder kann mitmachen, um mit Familie, Freunden, Arbeitskollegen oder Geschäftspartnern beim großen Picknick dabei zu sein. Die frischen Sonntagsbrötchen spendet der Bäcker in der Grubenstraße, alles andere für den Brunch wird von den Teilnehmern mitgebracht. Voraussetzung für das wohltätige Frühstück: Der Gastgeber mietet einen Tisch für 10 Euro und spendet 75,00 Euro an die Rostocker Bürgerstiftung zur Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten an hiesigen Grundschulen.

„Im vergangenen Jahr haben rund 600 Rostocker am 1. Bürgerbrunch teilgenommen, so dass rund 5000,00 Euro für den sozialen Zweck zusammen kamen. Diese beachtlichen Zahlen möchten wir 2014 noch übertreffen, um viel Geld für Schulprojekte einzuwerben“, sagt Wolfgang Grieger, Vorsitzender der Hanseatischen Bürgerstiftung Rostock e.V.. Es sei wichtig, allen Kindern die Zugänge zu Bildung zu eröffnen und ihnen die Chance zu geben, Talente zu entdecken und zu entfalten. Leider fehle es den Grundschulen oftmals an Geld, um besondere Veranstaltungen und Erlebnisse organisieren zu können. Deshalb unterstützt die Bürgerstiftung mit dem Bürgerbrunch gute Ideen und innovative Schulprojekte. „Im vergangenen Jahr haben wir beispielsweise das Zirkusprojekt der Sprachheilschule Am Alten Markt gefördert. Die Mädchen und Jungen dressierten Tiere, turnten am Trapez und vergaßen bei der Show in der Manage ihr sprachliches Handicap. Sie wuchsen über sich selbst hinaus“, erinnert sich Grieger.

Um möglichst vielen Grundschulen finanziell Unterstützung geben zu können, ist in diesem Jahr an einen Rahmen zwischen 500,00 und 1000,00 Euro pro Projekt und Schule gedacht. Gefördert werden können beispielsweise Musikinstrumente, naturwissenschaftliche Bausätze oder auch einfach Erlebnisse, die ein besseres soziales Miteinander bewirken. Alle Rostocker Grundschulen können sich mit ihren Projekten an die Hanseatische Bürgerstiftung wenden. „Wir werden die eingehenden Bewerbungen sorgsam sichten und uns für die überzeugendsten entscheiden. Ich hoffe, dass die Rostocker mit ihrer Spendenbereitschaft ein großes Herz für die Lütten der Stadt zeigen und wir viel Geld zur Förderung einnehmen werden“, sagt Wolfgang Grieger.

Die Hanseatische Bürgerstiftung Rostock wurde 2005 errichtet und besitzt heute ein Stiftungsvermögen von über 400.000 Euro. Ziel der Gründungstifter ist es, soziale Härten abzumildern und das Leben in der Hansestadt noch attraktiver zu machen.

Adresse für Schulbewerbungen:

Hanseatische Bürgerstiftung Rostock
August-Bebel-Str. 11-12 18055 Rostock
Ansprechpartner: Frau Juliane Bombeck; Tel: 0381-649141

Infos und Buchung zum Brunch:

www.buergerstiftung-rostock.de
brunch.buergerstiftung-rostock.de